

1517-2017 | 500 JAHRE REFORMATION

**... allein aus Glauben ...**



**Veranstaltungen  
zum Reformationsjahr  
in der Kirchengemeinde Haselau**

## **Galerie der Reformation (I)**

Die Reformation ist nicht identisch mit Martin Luther. Schon bald wurde Wittenberg zum Zentrum der neuen Erkenntnis und der neuen Glaubensgewissheit. Männer und Frauen ließen sich begeistern und begannen selbst die Reformation voran zu treiben. Fast alle drohen dennoch im Schatten des großen Wittenberger Reformators zu verschwinden.

Stellvertretend für sie alle lassen wir vier von ihnen in einer Predigtreihe für einen Augenblick aus dem Schatten der Geschichte heraustreten:

**Sonntag, 26. Februar, 10 Uhr**

Predigtgottesdienst

Philipp Melanchthon – Der Gelehrte

**Sonntag, 5. März, 10 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl

Elisabeth Cruciger – Die Dichterin

**Sonntag, 19. März, 19 Uhr**

Gottesdienst bei Kerzenschein

Katharina Zell – Die Barmherzige

**Sonntag, 26. März, 10 Uhr**

Predigtgottesdienst

Thomas Müntzer – Der Freiheitskämpfer

Die Reihe wird im Sommer fortgesetzt.

## **Vortrag: „Was lange währt ...“**

**Die Reformation in der Grafschaft Pinneberg und in der Haseldorfer Marsch**

1517-2017 – 500 Jahre Reformation. Aber das war in Wittenberg – damals einige Tagesreisen und Herrschaftsbereiche fort. Wie war es bei uns – in der Marsch im „Herzogtum Holstein“, zu dem

die Marsch damals gehörte“, und auf der Geest in der „Grafschaft Holstein-Pinneberg“? Wer weiß das schon?

Der Theologe und Historiker Joachim Stüben, Leiter der Nordkirchenbibliothek, weiß es und verrät vieldeutig: „Die Reformation ist hier einen recht anderen Weg gegangen als in Hamburg und dem übrigen Schleswig-Holstein.“ Auf jeden Fall brauchte es etwas länger, bis die Reformation eingeführt wurde.

Mehr dazu wird Joachim Stüben am 17. Mai in der Haselauer Kirche berichten. „Die Dreikönigskirche ist ein guter Ort dafür, hatte sie doch in der Reformationszeit viel zu leiden“, verrät der Historiker.

**Mittwoch, 17. Mai 2017, 19:30 Uhr**  
**Eintritt frei**

## **Galerie der Reformation (II)**

Dass es in der lutherischen Reformation nicht nur Martin Luther gab, hat der erste Teil der Predigtreihe gezeigt. Neben ihm gab es aber zwei weitere große Reformatoren in Zürich und in Genf.

Die meisten evangelischen Christen gehören ihrer Richtung der Reformation an, der evangelisch-reformierten Kirche. Daher stehen im zweiten Teil der „Galerie der Reformation“ die drei großen Reformatoren nebeneinander.

**Sonntag, 25. Juni, 10 Uhr**  
Predigtgottesdienst  
Huldrych Zwingli – Zürich

**Sonntag, 2. Juli, 10 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Johannes Calvin – Genf

**Sonntag, 16. Juli, 19 Uhr**  
Gottesdienst zur Abendzeit  
Martin Luther – Wittenberg

## **Die Haselauer Lutherbank**

Aus Anlass des Reformationsjubiläums stellen wir an der Haselauer Kirche eine Lutherbank auf. Martin Luther sitzt selbst als Holzfigur auf der Bank. Er lädt ein, sich hinzusetzen und einen Augenblick Zwiesprache mit ihm und mit Gott zu halten. Dirk Roskamp, Holzsägenschnitzer aus Haselau, hat die Bank geschnitzt.

Wir weihen die Bank mit einem kleinen Fest ein. Das Fest beginnt um 15 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Danach wird die Bank enthüllt.

Geplant ist dazu u.a. auch eine kleine Fotoreihe. Wer immer mag, kann sich mit Martin Luther fotografieren lassen. Die Fotoreihe wird als Teil der Ausstellung „Was ist der Mensch“ ab dem darauf folgenden Sonntag (16.7.) im Küsterhaus zu sehen sein.

**Sonntag, den 9. Juli, ab 15:00 Uhr**  
**Ort: Haselauer Dreikönigskirche**

## **„Was ist der Mensch?“**

### **Ausstellung im Küsterhaus**

Die Reformation entdeckte die Rolle des Einzelnen ganz neu. Jeder ist für sich vor Gott und der Welt für sich selbst verantwortlich. Aber – jeder einzelne Mensch hat so viele Gesichter, so viele Facetten, nur zu leicht lassen wir uns blenden vom äußeren Schein.

Der Mediengestalter Hanfried Kimstädt hat in dieser Ausstellung für jeden Tag des Jahres eine bedeutende Person der Geschichte ausgewählt – sie wirkt auf den ersten Blick sehr individuell. Erst bei genauem Hinsehen entdeckt der Betrachter in jedem Bild das gleiche Gesicht. Lassen wir uns

immer noch vom äußeren Schein blenden? Und  
– Was heißt es, wenn die Bibel sagt: Gott sieht das  
Herz eines jeden Menschen?

**Ausstellungseröffnung: 9. Juli 2017. 15:00 Uhr**

**Öffnung: jeden Sonntag 15-17 Uhr (bis 10. Sept.)**

**Ort: Haselauer Dreikönigskirche**

## **„Futtern mit Luthern“**

Martin Luther war ein sehr geselliger Mann. Er liebte das Essen, genoss das Bier, das seine Frau Katharina von Bora selbst braute, und fühlte sich in der Gesellschaft seiner Freunde und Schüler wohl. Berühmt sind bis heute seine Tischreden. Wir wollen das genauso machen. Im Haselauer Landhaus werden Tische gedeckt sein, es gibt Essen, das auch Martin Luther gefallen hätte – und natürlich gibt es dazu „Lutherbier“. Dazu ein bisschen Musik, ein paar Tischreden – naja, und vielleicht besucht uns ja auch Martin Luther höchstpersönlich.

**Ort: Haselauer Landhaus**

**Zeit: im Herbst**

**Dann auch mehr zum genauen Programm**

**>> Genaueres über Presse und Gemeindebrief**

## **Reformationstag | 31.10.2017**

In alter Tradition wollen wir in Haselau einen Lutherbaum pflanzen. So tat man das 1817, 1867 und 1917 an vielen Orten. Wir reißen uns in diese Tradition ein und laden schon jetzt dazu ein.

Halten Sie sich den Nachmittag des in diesem Jahr ausnahmsweise arbeitsfreien Reformationstags frei.

**>> Genaueres über Presse und Gemeindebrief**

**Aktuelles aus der Evangelischen Kirche:**

# **kirche**hamburg

Serviceportal der ev.-luth. Kirche



**hamburger**  
**reformation**

AM ANFANG  
WAR DAS WORT



**LUTHER**  
**2017**  
500 JAHRE  
REFORMATION

[www.kirche-hamburg.de](http://www.kirche-hamburg.de)  
[www.hamburger-reformation.de](http://www.hamburger-reformation.de)  
[www.luther-2017.de](http://www.luther-2017.de)

---



Vi.S.d.P.:  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Haselau  
Pastor Andreas-M. Petersen  
Dorfstraße 18 | 25489 Haselau

[www.kirche-haselau.de](http://www.kirche-haselau.de)